

1. kurze Vorstellung des Unternehmens

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts stehen im Mittelpunkt unserer Strategie. Rund 80 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet Evonik aus führenden Marktpositionen, die wir weiter ausbauen wollen. Dabei konzentrieren wir uns auf wachstumsstarke Megatrends – vor allem Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz und Globalisierung.

2. Warum arbeiten wir bei INRO mit?

Eine sichere und nachhaltige Rohstoffversorgung ist für unser Geschäft unabdingbar. Der Anteil nachwachsender Rohstoffe am Gesamt-Rohstoffinput lag bei Evonik 2013 bei knapp 10 Prozent. Die INRO-Initiative sehen wir als geeignete Dialogplattform, um gemeinsam mit Vertretern aus Industrie, Gesellschaft und Politik Empfehlungen für Kriterien zur Zertifizierung der Nachhaltigkeit von nachwachsenden Rohstoffen für die stoffliche Biomassenutzung zu entwickeln.

3. Was ist unser Beitrag, um dem Ziel einer umwelt-, sozial und wirtschaftsverträglichen Bereitstellung von nachwachsendem Rohstoff näher zu kommen?

Evonik ist seit 2010 Mitglied im Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO) und hat sich den Zielen dieser Multi-Stakeholder-Initiative verpflichtet. Ziel des RSPO ist es, die weltweite Produktion von Palmöl langfristig auf nachhaltig produziertes Palmöl umzustellen. Evonik unterstützt dies durch eine entsprechende Evaluierung von Lieferanten und Lieferkettensystemen. Im Herbst 2013 erfolgte die RSPO-Zertifizierung der ersten Produktionsstandorte, weitere sollen folgen. Evonik bietet Kunden aus der Kosmetikindustrie bereits Produkte an, die nach dem Standard des RSPO zertifiziert sind, darunter moderne Emulgatoren und Konsistenzgeber für Cremes. Wir wollen das Angebot an zertifizierten Produkten Schritt für Schritt ausweiten.